



# DE LUXE

**Mit einem preiswürdigen „Luxusscooter light“ schließen die Franzosen die letzte Lücke im Modellprogramm**

Mit dem brandneuen Citystar 125 schickt Peugeot nun bereits den siebenten Achtelliter-Scooter ins Rennen um die Gunst der 125er-Käufer. Drei Großradroller, drei „klassische“ Konzepte plus den neuen Citystar, Preise zwischen 1799 und 4049 Euro – die älteste Zweiradfabrik der Welt ist eine europäische Roller-Großmacht, so ziemlich jeder Geschmack und jeder Einsatzzweck zwischen 50 und 500 Kubik wird abgedeckt.

Der Citystar presst sich nicht spitzfindig in die dichte Palette, sondern bezieht eine klare, eigenständige Stellung: nämlich die eines Gran Turismo, der aber – ungleich zum großen Reiseschiff Satelis aus gleichem Haus – speziell für die 125er-Klasse konzipiert wurde. Denn während das Fahrwerk und die Karosserie des 125er-Satelis auch die 27 kW (37 PS)

der mächtigen 500er-Version verdauen müssen, wird es den Citystar nur mit 125 und in einigen Ländern mit 200 Kubik geben. Bei allem Komfort und Noblesse bietet der Citystar also das homogenere GT-Konzept für kleine Hubräume. Das schlägt sich freilich auch im niedrigeren Kaufpreis nieder – 3299 Euro sind ein günstiger Einstieg in herrschaftliche Fortbewegung.

Der Name „Citystar“ könnte durchaus ein wenig irreführend sein – er soll vor allem wohl ein Hinweis darauf sein, dass der Roller nicht nur als Commuter und Tourer, sondern auch im Großstadtgewühl eine glänzende Figur macht. Der Radstand des Citystar ist mit 1435 Millimeter dann auch gleich um knapp sieben Zentimeter kürzer als der des Satelis, das 13er-Vorderrad ist um einen Zoll

kleiner und der ordentliche Lenkeinschlag ist für optimale Beweglichkeit ausgelegt. Zudem ist der Citystar einer der ganz seltenen Gran-Turismo-Roller mit völlig freiem Durchstieg und ebener Trittfläche. Gleich auf den ersten Metern fällt auf, dass trotz der „erwachsenen“ Sitzhöhe von 795 Millimetern die Knie des Chauffeurs unerwartet angewinkelt sind, dass also

## Tourenroller mit sehr guten City-Qualitäten

die Distanz zum Trittbrett nicht gar so groß ist. Beim Blick in die technischen Daten offenbart sich dann ein gelungener Peugeot-Trick: Der 9,4-Liter-Tank ist nicht – wie bei Rollern mit ebenem Durchstieg üblich – im Fahrzeugheck platziert, sondern sitzt unter dem Trittbrett.

Das ist gut für eine schwerpunkt-günstige Massenzentralisierung – und ganz besonders förderlich ist es für einen brauchbaren Gepäckraum unter der Sitzbank. In die große Höhle passen immerhin ein Vollvisierhelm und ein Jethelm. Zusätzlich finden wir links vorne ein sehr tiefes Handschuhfach (man kann darin fast den gesamten Ellbogen versenken), das auch eine 12-Volt-Stromversorgung beherbergt. Insgesamt ist die Sitzposition sowohl für den Fahrer als auch für den Sozius enorm entspannt und großzügig – eben GT. Die

**[1]** Die wichtigsten Citystar-Merkmale: großzügige Platzverhältnisse, mühelos zu chauffieren, spritziger Motor





wohlwollend gepolsterte Sitzbank ist spürbar abgestuft und gibt guten Halt, sie erlaubt dennoch den nötigen Bewegungsspielraum auf längeren Fahrten. Der großformatige Instrumentencluster würde auch in eine

### Ein Achtelliter, der durchaus sogar muskulös wirkt

Luxuslimousine passen, bis auf einen – bei Automatikrollern nutzlosen – Drehzahlmesser findet man von Außentemperatur und Uhrzeit bis zur Wartungserinnerung alle Infos. Sogar einen Glatteiswarner gibt es. Das rauchglasgetönte Windschild schützt den Oberkörper des Fahrers sehr wir-

kungsvoll vor Wind und Regen, für den Einsatz in der kalten Jahreszeit kann man ein noch großflächigeres Schild aus dem Peugeot-Zubehörprogramm montieren.

Mit 10,3 kW (14 PS) bei 9200 Umdrehungen nutzt der Viertaktmotor das gesetzliche 11-kW-Limit nahezu aus. Entsprechend mühelos und sogar quirlig beschleunigt der 125er, auch Gasannahme und Beschleunigung aus mittleren Tempi wirken im Klassenvergleich gut. Die große Überraschung kommt am oberen Ende: Der Citystar macht den Eindruck, als ob er nicht zu drehen aufhören will – auf ebener Strecke konnten wir eine höchst respektable, GPS-gemessene Endgeschwindigkeit

von 112 Stundenkilometer ermitteln, die Tachonadel ist dabei bereits weit in den 120ern. Der neue Motor, der eine Weiterentwicklung des Triebwerks von Peugeot Satelis und Geopolis ist, feiert somit freudigen Einstand. Allein die von Peugeot vorgebrachte Euphorie über den Treibstoffverbrauch von 3,5 Liter auf 100 Kilometer können wir nicht ganz teilen – die 125er-Klasse hat hier (bis auf spärliche Ausnahmen wie zum Beispiel Hondas PCX) generell einen gewissen Erklärungsnotstand gegenüber der 300er-Hubraumkategorie, deren Exponenten kaum mehr Sprit konsumieren.

Chassis und Bremsen tragen ihren Teil zum Fahrspaß und zur Lebensfreude am Citystar 125 bei. Die Te-



moto  
mobil

PEUGEOT CITYSTAR 125

roller-daten

|                         |  |
|-------------------------|--|
| MOTOR                   | 1-Zyl.-4-Takt, flüssig gekühlt, SOHC, 4 Ventile, EFI                   |
| HUBRAUM                 | 124,8 ccm  |
| LEISTUNG                | 10,3 kW (14 PS) bei 9200/min   |
| DREHMOMENT              | 10,8 Nm bei 8700/min   |
| GETRIEBE                | autom. Kupplung, stufenlose Variomatik                                 |
| FAHRWERK                | Stahlrohrrahmen, Triebwerkschwinge                                     |
| AUFHÄNGUNG vo/hi        | Telegabel 37 mm, Stereofederbeine                                      |
| RADSTAND                | 1435 mm  |
| FEDERWEG vo/hi          | 95/96 mm   |
| BEREIFUNG vo/hi         | Michelin Pilot Sport 120/70-13, 130/60-13                              |
| BREMSEN vo/hi           | Scheibe 240 mm, Scheibe 210 mm   |
| SITZHÖHE                | 795 mm   |
| TANKINHALT              | 9,4 l  |
| TROCKENGEWICHT          | 157 kg   |
| SPITZE                  | 112 km/h   |
| VERBRAUCH (Werksangabe) | 3,5 l/100 km   |
| EXTRAS                  | Passagier-Rückenstütze, Windschild, Windabweiser, Handschutz, Fußdecke |
| PREIS                   | € 3299,-   |
| VERTRIEB/INFO           | <a href="http://www.peugeot-scooter.at">www.peugeot-scooter.at</a>     |

legabel ist mit 37 Millimeter Standrohrdurchmesser äußerst kräftig dimensioniert, herzhaftes Bremsmanöver und Unebenheiten in Schräglage können der Fahrstabilität nichts anhaben. Und der für Gran-Turismo-Verhältnisse kurze Radstand sorgt gemeinsam mit den 13-Zoll-Rädern für feine Handlichkeit. Dass Peugeot den Citystar für dynamische Fortbewegung konzipiert hat, zeigt zuletzt auch dessen Erstabereifung mit Michelin Pilot Sport. Womit die jüngste französische Roller-Offensive komplett wäre: Die Motoren werden im elsässischen Dannemarie produziert, die kompletten Roller werden gleich daneben in Mandeure assembliert. Très bon. ☺



- (1) Peugeot hat dem Citystar sportliche Michelin-Reifen spendiert
- (2) Auch im Cockpit herrscht gewisse Großzügigkeit
- (3) Moderner Viertaktmotor mit temperamentvoller Motorcharakteristik
- (4) Großes Utensilienfach im Vorderbau

RACER  
AUSTRIA



Jetzt neuen Katalog auf [www.racer.at](http://www.racer.at) anfordern.  
RACER - Der österreichische Spezialist für  
Motorradbekleidung



LML Star 125 ab 2.590,00 Euro

Händlerverzeichnis auf:  
[www.blm.at/lml](http://www.blm.at/lml)